



# SCHULPROGRAMM 2020-2023

SEKUNDARSCHULE BUBIKON

# Lehren und Lernen

Thema	Leitsatz/Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen
<b>LP 21</b> <b>Einführung LP 21 (allgemein)</b>	Behörde Die Ziele des Lehrplans sind umgesetzt	Es haben verschiedene Weiterbildungen stattgefunden.	Der Unterricht wird durch die Brille des LP21 vermehrt kompetenzorientierter und die fachliche wie überfachliche Beurteilung ist geklärt. Lernaufgaben, die die Differenzierung und Kompetenzen fördern, werden im Unbterricht eingesetzt.
<b>LP21</b> <b>Beurteilungs-Konzept</b>	Behörde / LP21 Die Sekundarschule hat ein Beurteilungskonzept erarbeitet und umgesetzt.  Formative und Summative Beurteilung aus LP21  Fachstelle für Schulbeurteilung	Das Beurteilungskonzept wurde noch nicht erstellt	Die Sekundarschule hat ein überschaubares, praxistaugliches Beurteilungskonzept, das Gesamtrahmen für die ganze Schule vorgibt und zugleich kreativen Handlungsspielraum auf Ebene Jahrgang und LP zulässt. Das Konzept soll auch praktische Vorschläge beinhalten.  Die Eltern werden über die Absprachen informiert.

**Beurteilung der Schülerinnen und Schüler**

Die Beurteilung ist für die meisten Jugendlichen und Eltern transparent sowie nachvollziehbar. Die regelmäßige Auseinandersetzung im Schulteam zur fachlichen Beurteilung führt kaum zu verbindlichen Absprachen.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.**

# Lehren und Lernen

Thema	Leitsatz/Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen

<b>Behörde</b> <b>Begabungsförderung</b>	Das BBF-Konzept wurde 2019 von der Schulpflege abgenommen.	An der Sekundarschule wird durch die gemischten Klassen die Binnendifferenzierung täglich gelebt.  Das Wahlfachangebot in der 3. Klasse kann teilweise auch als Differenzierung bzw. Begabtenförderung angesehen werden.	Umsetzung der Konzeptes gemäss den Vorgaben.  Rekrutierung einer geeigneten Lehrperson, die Verantwortlich für die Umsetzung ist.  Die Sekundarschule hat ein geeignetes Modell für die Umsetzung gefunden, so dass die 4 zusätzlichen Lektion bestmöglichst eingesetzt werden können und die Strukturen der Sekundarschule berücksichtigt.  Die Umsetzung ist in einem „Umsetzungskonzept“ festgehalten.
---	--	--	---

# Lehren und Lernen

Thema	Leitsatz/Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen
<b>LP21</b> <b>Behörde</b>  <b>Digitalisierung</b>	Auftrag einer Umsetzung in den nächsten 3-5 Jahren  Lehrplan 21  M&I	1:1 Die Kompetenzen sind im 3-Jahresplan zugeordnet. Es sind genügend LP im Fach MI ausgebildet.  Hardware Es stehen den SuS iPads und MacBook zur Verfügung (Abdeckung ca. 50%)  Es besteht ein Informatikzimmer und die meisten Schulzimmer sind mit Aktiven Wandtafeln ausgestattet.	1:1 Geräteumsetzung  LP erhalten ausreichende Weiterbildung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technischer Umgang mit den Geräten</li> <li>• Einsatzmöglichkeiten im Unterricht</li> <li>• Regelmässiger Austausch im Team</li> <li>• Regelmässige Inputs vom PICTS</li> </ul> Es findet eine pädagogische Diskussion zum Umgang mit der 1:1 Lösung statt und es werden Minimalanforderungen festgehalten → Konzept Sekundarschule

# Lehren und Lernen

Thema	Leitsatz/Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen

## Unterrichtsentwicklung

### Differenzierung

Fachstelle  
Schulbeurteilung

**Individuelle Lernbegleitung**

Die Lehrpersonen unterstützen die Schülerinnen und Schüler situativ aufmerksam im Unterricht. Innerhalb der Abteilung ist das Lernangebot kaum differenziert.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.**

Schulleitung

„Nutzen Sie den Wochenplan vermehrt zur gezielten differenzierten Förderung der Jugendlichen. Versuchen Sie, die Aufträge weniger abteilungsspezifisch zu verteilen, sondern geben Sie den Lernenden die Möglichkeit, je nach Fach und Thema, entsprechend ihrem Leistungsvermögen zu arbeiten. Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler sollten die Chance erhalten, im Sinne der Compacting Methode,

Aufgaben zu überspringen. Empfehlenswert ist der Ausbau von freiwilligen Aufgaben. Damit geben Sie den Jugendlichen mehr Gestaltungsfreiraum und fördern gleichzeitig deren Motivation. „

für / Die Sekundarschule unterrichtet bereits seit Jahren in gemischten Abteilungsklassen.

Neben dem klassisch geführten Unterricht finden im Umfang von 3-4 Lektionen in der Woche in Form von Wochenplanunterricht statt.

Im Wochenplan werden differenzierte Aufgaben angeboten.

Kooperative Lernformen sind eingeführt und dienen unter anderem der Differenzierung.

Durch eine intensive Auseinandersetzungen im Team und in Weiterbildungen, soll die Grundlage erschaffen werden um „gute“ Lernaufgaben (z.B. gem. Reusser) zu erkennen und selbst zu formulieren.

Die differenzierten Aufgaben sollen sowohl im Unterricht als auch im WP und LA zum tragen kommen.

# Lehren und Lernen

Thema	Leitsatz/Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen
<b>Unterrichtsentwicklung</b>  <b>Lernbegleitung</b>  <b>Coachinggespräche</b>  <b>SuS-Feedback</b>	<b>Fachstelle Schulbeurteilung</b>  „Tauschen Sie sich im Gesamtteam darüber aus, wie eine geplante und intensive Lernbegleitung während den Wochenplanlektionen und der Zeit im Lernatelier aussehen könnte. Finden Sie Möglichkeiten, die zeitlichen Ressourcen optimaler zu nutzen, um die Jugendlichen systematisch in diesen Lektionen zu coachen. Vermeiden Sie eine einseitige Rolle als blosse Aufseherin oder Aufseher. „	<b>für</b> Neben dem klassisch geführten Unterricht finden im Umfang von 3-4 Lektionen in der Woche in Form von Wochenplanunterricht statt.  In der 3. Klassen besuchen die SuS 2 Lektionen das Fach „Lernatelier“ und arbeiten individualisiert an ihren Stärken und Schwächen auf Grund des Stellwerktestes.	Coachinggespräche Wir kennen die wichtigen Elemente eine Coachingspraches und können diese in der Praxis anwenden.  Feedback allgemein Wir kennen die wichtigen Elemente von Feedback im Unterricht und sind in der Lage diese spontan einzusetzen.  Feedback zu ÜK Auch hier können wir unsere erworbenen Skills einsetzen und es soll ein einheitliches Tool zur Unterstützung erarbeitet werden.  Die gemachten Erfahrungen fließen in den WP und das LA ein.  Wir einigen uns auf gemeinsame Abmachungen.